

BACHELORARBEITEN IN DER UMWELTINFORMATIK

Qualifikationsziele eines Bachelorstudiengangs

Die Qualifikationsziele entsprechen dem Niveau 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens für Lebenslanges Lernen (DQR). Demnach muss die Person über „Kompetenzen zur Planung, Bearbeitung und Auswertung von umfassenden fachlichen Aufgaben- und Problemstellungen sowie zur eigenverantwortlichen Steuerung von Prozessen in Teilbereichen eines wissenschaftlichen Faches oder in einem beruflichen Tätigkeitsfeld verfügen. Die Anforderungsstruktur ist durch Komplexität und häufige Veränderungen gekennzeichnet (AK DQR 2011).

Im Einzelnen sieht der DQR folgende Kompetenzziele im Niveau 6 vor (aus AK DQR 2011):

Fachkompetenz

Wissen: breites und integriertes Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen, der praktischen Anwendung eines wissenschaftlichen Faches sowie eines kritischen Verständnisses der wichtigsten Theorien und Methoden

Fertigkeiten: sehr breites Spektrum an Methoden zur Bearbeitung komplexer Probleme in einem wissenschaftlichen Fach

Personale Kompetenzen

Sozialkompetenz: In Expertenteams verantwortlich arbeiten. Die fachliche Entwicklung anderer anleiten und vorausschauend mit Problemen im Team umgehen. Komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten argumentativ vertreten und mit ihnen weiterentwickeln.

Selbstständigkeit: Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse definieren, reflektieren und bewerten und Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig und nachhaltig gestalten.

Bewertungskriterien

Vor dem Hintergrund der oben genannten Qualifikationsziele des DQR wird die das Modul der Bachelorarbeit nach den folgenden Kriterienbereichen und Leitfragen bewertet, die sich weitgehend an einer Vorlage der Universität Utrecht orientieren bzw. dieser entnommen sind (Utrecht Universität o. J.).

Forschungsfrage und Problemstellung

- Ist die Forschungsfrage klar formuliert?
- Ist die Forschungsfrage in Teilfragen gegliedert?

Forschungsstand

- Ist der gesicherte Forschungsstand (Theorien/Studien/Methoden) im engsten Bezug zur eigenen Arbeit wiedergegeben?
- Ist die eigene Arbeit in den Kontext des Forschungsstands eingebettet?

Daten

- Sind die Daten für die Forschungsfrage relevant?
- Sind die Daten aktuell?
- Sind die Daten entsprechend der gängigen Praxis erhoben und qualitätsgeprüft?

Methodenauswahl

- Sind gängige und etablierte Methoden vorgestellt?
- Passen die verwendeten Methoden zur Forschungsfrage?
- Sind die verwendeten Methoden richtig angewendet?

Analyse

- Sind die Ergebnisse klar und verständlich dargestellt/visualisiert?
- Sind die Ergebnisse dem Stand der Praxis nach analysiert?

Diskussion und Zusammenfassung

1. Sind die Ergebnisse kritisch diskutiert?
2. Sind die Ergebnisse in den Kontext der Forschungsfrage gestellt?

Innovation

- Nicht relevant, wenn vorhanden, dann „Bonus“.

Präsentation

- Ist die Arbeit klar strukturiert?
- Ist die Arbeit gut formuliert?
- Entspricht die Arbeit den Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis?

Eigenständigkeit

- Hat der Studierende zwischen regelmäßigen Absprachen selbstständig gearbeitet oder mussten Arbeitsschritte detailliert durch die Betreuer vorgegeben werden?
- Hat der Studierende eigene oder von den Betreuern skizzierte Lösungsstrategien entwickelt/verfolgt oder mussten Lösungen detailliert durch die Betreuer vorgegeben werden?
- Hat der Studierende standardisierte Lösungen weitgehend selbstständig umgesetzt oder musste dies unter enger Anleitung bzw. direkt durch die Betreuer erfolgen?

Mündliche Präsentation (falls vorgeschrieben)

Struktur

- Bestand eine gute Balance zwischen Einleitung, Hauptteil, Zusammenfassung?
- Ist die Vortragszeit eingehalten worden?

Inhalt

- Wurde die Problemstellung klar formuliert?
- Wurde der Forschungsstand kurz genannt?
- Wurde die Datenerhebung/-auswahl und die Methodenauswahl vorgestellt?
- Wurden die wichtigsten Ergebnisse dargestellt?
- War die Präsentation auf die Zielgruppe abgestimmt?

Präsentation

- War die Sprache, Gestik angemessen?
- Wurden Medien zielgerichtet und mit hoher Qualität verwendet?
- Wurde der Kontakt zum Auditorium gesucht?
- Wurden Fragen adäquat beantwortet?

Referenzen

AK DQR (2011): Deutscher Qualifikationsrahmens für Lebenslanges Lernen. Online verfügbar unter http://www.deutscherqualifikationsrahmen.de/de/aktuelles/deutscher-qualifikationsrahmen-f%C3%BCr-lebenslanges-le_gh3psgo.html (Stand: 20.07.2012)

Universität Utrecht (o. J.): Master's Thesis assessment criteria. Online verfügbar unter http://www.uu.nl/SiteCollectionDocuments/GEO/Student/FORMULIEREN/masters_thesis_assessment.pdf (Stand: 20.07.2012)